



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



# *Peuerbacher Pfarrblatt*

Nr. 198

Ostern 2024



„Vom Kreuz herab werde  
ich alle an mich ziehen“ (Joh 12,32)

## Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Freitag, 8.3.	18.30-19.30	Beichtgelegenheit mit Pfarrer Hans Padinger - Marienkirche	
Freitag, 15.3.	18.30-19.30	Beichtgelegenheit mit Pfarrer Hans Padinger - Marienkirche	
Donnerstag, 21.3.	19.30	Versöhnungsfeier - anschl. Beicht- und Aussprachemöglichkeit	
<b>Palmsonntag, 24.3.</b>	8.30	Wortgottesfeier	
	9.45	<b>Segnung der Palmzweige vor der Kirche</b>	
	10.00	Gottesdienst – <b>Live auf YouTube</b>	
	19.00	Abendmesse	
<b>Gründonnerstag, 28.3.</b>	19.30	<b>Abendmahlsfeier – Live auf YouTube</b> - anschl. Anbetung bis Mitternacht in der Kreuzkapelle (erste Stunde gestaltet von der KMB)	
<b>Karfreitag, 29.3.</b>	15.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi – Live auf YouTube</b>	
<b>Karsamstag, 30.3.</b>	20.00	<b>Feier der Osternacht</b> - mit Speisenweihe – <b>Live auf YouTube</b> Minis und JS-Kinder werden bei den Eingängen verzierte Kerzen mit Tropffänger anbieten. <b>Wer selbst eine Kerze mitbringt, bitte Tropffänger nicht vergessen!</b>	
	22.30	<b>Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Waizenkirchen</b> gestaltet von der Kath. Jugend, der Landjugend und dem chor4you; anschl. Osterumtrunk im Pfarrheim Waizenkirchen	
<b>Ostersonntag, 31.3.</b>	8.30	Hl. Messe	
	10.00	<b>Österliches Hochamt – Live auf YouTube</b>	Speisenweihe bei allen drei Gottesdiensten
	19.00	Abendmesse	
<b>Ostermontag, 1.4.</b>	10.00	Familiengottesdienst als Wortgottesfeier	

### „Neue Pfarre“

## Auf dem Weg zu einer „Neuen Pfarre“

Mit 1. Jänner 2025 wird das bisherige Dekanat Peuerbach zu einer „Neuen Pfarre“ umgestellt. Aktuell wird ein Pfarrname gesucht und der Sitz des Pfarrbüros diskutiert. Beim nächsten Dekanatsrat im April soll dazu eine Entscheidung fallen.

Die Vorstandsverantwortlichen für die „Neue Pfarre“ sind bereits ausgewählt und von der Diözese bestellt worden: Den **Verwaltungsvorstand** wird Tamara Eichlberger (bisher Pfarrsekretärin von Natternbach) übernehmen. Sie wird für alle wirtschaftlichen und finanziellen Belange zuständig sein. Den **Pastoralvorstand** wird Elisabeth Lamplmayr (derzeit noch Pastoralassistentin von Pichl b. W.) innehaben. Gemeinsam mit dem

**neuen Pfarrer** Hans Padinger (jetzt noch für die Pfarrgemeinden Peuerbach, Pötting, Heiligenberg und Neukirchen a. W. zuständig) wird sie die seelsorgliche Gesamtleitung für die 14 Pfarrgemeinden wahrnehmen.

Im Zuge der Errichtung der „Neuen Pfarre“ werden in den einzelnen Pfarrgemeinden sogenannte **Seelsorgeteams** eingerichtet. Sie kümmern sich zusammen mit einem zugeordneten Seelsorger oder einer Seelsorgerin um alle wichtigen Aufgaben in einer Pfarrgemeinde. Mit Unterstützung des Pfarrgemeinderates sorgen diese Teams dafür, dass das gläubige und gemeinschaftliche Leben vor Ort lebendig bleibt.

*Bericht: Hans Padinger, Pfarrer*



## Kreuz – Zeichen des Heils

### Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

Das Zeichen des Kreuzes begegnet uns in unserem Alltag auf Schritt und Tritt. Es krönt den Turm der Kirche, hängt in unserer Wohnung und in öffentlichen Räumen und wir tragen öfter ein Kreuz als Schmuck. In der Fastenzeit halten wir Kreuzwegandachten und am Karfreitag verehren wir feierlich das Kreuz. Auch auf dem Friedhof stellen wir Kreuze auf die Gräber unserer Angehörigen als Zeichen des Sieges über den Tod.

Seit vielen Jahrhunderten ist das Kreuz Jesu das wichtigste Symbol des christlichen Glaubens. Es ist Zeichen des Todes und Zeichen der Rettung zugleich. Und von Anfang an war das eine Provokation.

„Wir verkünden Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen.“  
(1 Kor 1,23-25)

Dass ausgerechnet im Kreuz Heil sein sollte, war schon für die meisten Menschen in der Antike schwer nachvollziehbar. Für einen Juden war das Gotteslästerung, für einen Römer war das Kreuz nichts anderes als das Hinrichtungsinstrument für Barbaren, Sklaven und Terroristen. Kein Wunder, dass die erste bildliche Darstellung des Gekreuzigten eine Karikatur ist, die Christen wegen des Kreuzes verspottet. Man konnte sich in der damaligen, von der hellenistischen Philosophie geprägten Welt einen am Kreuz leidenden und sterbenden Gott nicht vorstellen (Was groß und erhaben ist, kann nicht leiden).

Für uns Christen ist das Kreuz ein Zeichen der Rettung, des Heiles und der Liebe Gottes. Am Kreuz hat Jesus der ganzen Welt sein Zeichen aufgedrückt. Und sein Zeichen ist eine universelle

Liebe, die alles miteinander verbindet. In diesem Sinne hat das Johannesevangelium das Kreuz verstanden: Am Kreuz vollendet Jesus die Liebe zu den Menschen. Da siegt die Liebe Jesu über allen Hass dieser Welt. Jesus umfasst die ganze Welt mit seiner Liebe, er umarmt die Menschen mit seiner Liebe. So sagt Jesus: „Vom Kreuz herab werde ich alle an mich ziehen“ (Joh 12,32). Als Zeichen der Umarmung steht das Kreuz zugleich für die Einheit aller Gegensätze, es verbindet das, was getrennt und gespalten ist.

Auch unser Leben können wir als ein Kreuz verstehen. Der vertikale (senkrechte) Balken des Kreuzes symbolisiert unsere Verbindung mit Gott. Der horizontale (waagerechte) Balken steht für unsere Beziehungen zu den Menschen. Vertikale und Horizontale treffen sich im Kreuzigungspunkt, der die Mitte des Menschen symbolisiert. Das Ausgespanntsein zwischen Himmel und Erde und zwischen den Menschen reißt uns nur dann nicht auseinander, wenn wir in diesem Mittelpunkt ruhen. Das hilft uns, die Gegensätze in uns zu verbinden und auszuhalten. Das Kreuz zeigt uns auch, dass unser Weg zum Heil ein Kreuzweg ist, auf dem wir immer wieder durchkreuzt werden. Besonders in schwierigen Zeiten zeigt das Kreuz die verborgene Kraft Gottes. Es kann zum Zeichen des tiefen Gottvertrauens werden. In der Karfreitagsliturgie singen wir: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“.

*Für diese Fastenzeit wünsche ich allen heilende Begegnungen mit dem Kreuz Jesu Christi und dann frohe, gesegnete Ostern – Fest des Sieges Jesu über den Tod!*

**Mag.<sup>a</sup> Marta Malkiewicz**  
Pastoralassistentin



## Pfarrfirmung 2024 in Peuerbach

Das Sakrament der Firmung wird heuer der Regens des Priesterseminars in Linz, Bischofsvikar **Dr. Slawomir Dadas**, am **Samstag, 1. Juni, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach** spenden.

Foto: Diözese Linz



## Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am **Sonntag, 5. Mai 2024**.

Wir laden alle Jubelpaare, die heuer ihr 25., 40., 50., 60.- oder 65. Hochzeitsjubiläum begehen, ein, am 5. Mai mit der Pfarre zu feiern.

**Jubelpaare, die teilnehmen möchten, aber seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt anmelden – Telefon: 07276/2363.**



## Die Kinder besuchen die Bewohner des Bezirksalten- und Pflegeheims

In der Vorbereitung auf das Martinsfest lernten und erlebten die Kinder, dass Helfen, Teilen, für andere da sein ein wichtiger Teil für ein gutes Miteinander ist.

Mit Freude sangen die Kinder die gelernten Laternen- und Martinslieder und diese Freude brachten wir mit einem Besuch auch zu den Bewohnern des Altenheims. Als Kinderchor mit ca. 45 Kindern aus verschiedenen Gruppen stimmten wir alle Besucher des Gottesdienstes auf die Messe in der Kapelle des Altenheims ein. Ein Teil der Kinder sang für die Bewohner, die im Eingangsbereich schon auf die Kinder warteten.

Nach dem Besuch des Nikolaus in den einzelnen Kindergartengruppen wollten wir dieses besondere Fest im Jahreskreis auch zu den Bewohnern bringen. Im Saal des Altenheims versammelten sich viele Bewohner mit ihren Pflegekräften und erfreuten sich an dem kleinen Nikolaus und den schönen und sicheren Kinderstimmen.

Im Advent sangen wir, verteilt auf zwei Stockwerke, neue und traditionelle Advent- und Weihnachtlieder.



Für uns ist es wichtig, dass wir unseren Alltag, unseren täglichen Morgenkreis mit anderen teilen und so Abwechslung und die Fröhlichkeit der Kinder hin zu den älteren Menschen bringen. Die Besuche waren eine Bereicherung sowohl für die Kinder als auch für die älteren Menschen.

Wir wollen auch weiterhin diese wertvollen Begegnungen zwischen Kindergartenkindern und älteren Menschen in unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit miteinbeziehen.

*Bericht & Fotos: Doris Kloimstein*

## Ruhestand Alois Ameshofer

Mit Jahresende haben wir unseren allseits geschätzten Hausmeister Alois Ameshofer nach beinahe 10 Jahren unermüdlichem Einsatz für den Kindergartenverein Peuerbach in den Ruhestand verabschiedet. Unser „Mann für Alles“ hat mit seiner ausgeglichenen, freundlichen und sehr kompetenten Art für alle kleinen und größeren Probleme eine Lösung gefunden bzw. Kaputttes umgehend repariert – ganz nach dem Motto – „Geht nicht, gibt's nicht.“

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen und oft auch ehrenamtlichen Einsatz! Für seinen (Un)-Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute, vor allem Gesundheit!



*Abschiedsfeier für Alois Ameshofer*

*Bericht: Carina Entholzer*

Kath. Jungschar

## Einladungen der Jungschar

- Die Jungscharstunden halten wir an folgenden Terminen immer von 14-16 Uhr ab: 16. und 28. März, 4. und 25. Mai, 22. Juni.  
Herzlich eingeladen sind alle Kinder von der 2. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Mittelschule bzw. Gymnasium.
- Das Jungscharlager findet von 28. Juli bis 3. August in Großloiben nahe Weyer statt.

- Wenn du mindestens 15 Jahre alt bist, und gerne etwas mit Kindern unternimmst, würde ich mich freuen, dich als Leiter bzw. Leiterin begrüßen zu können. Dies gilt vor allem für alle ehemaligen Jungscharkinder, aber auch ganz neue Jugendliche sind herzlichst willkommen.

Gerne kannst du dich für nähere Infos bei Petra Willerstorfer unter 0681 818 684 16 melden.

*Bericht: Petra Willerstorfer*



## „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau'n, den andern in die Augen schau'n, in jedem Menschen was Gutes seh'n und nicht an ihm vorbeugeh'n.“

Bei unserer letzten Kinderkirche versuchten wir uns als Brückenbauer - Brücken zwischen den Menschen und eine Brücke zu Jesus. Wir haben herausgefunden, dass das oft gar nicht so leicht ist. Auch Erwachsenen geht es manchmal so - wenn wir zum Beispiel wütend sind, weil wir genau das haben möchten, was der andere hat oder wir traurig sind, weil einem anderen etwas viel besser gelingt. Das ist etwas ganz Natürliches. Jeder darf mal schlecht gelaunt sein. Wichtig ist, dass wir aber wieder aufeinander zugehen und uns versöhnen. Es ist dann sehr schön, sich wieder zu vertragen und gemeinsam neue Ideen entstehen zu lassen. Und Jesus wird erkennen, dass wir seine Freunde sind.



**Wir laden euch zur nächsten Kinderkirche am 7. April und 19. Mai ein. Wir freuen uns auf euch!**

*Bericht: Isabella Haidinger – Foto: Margit Heitzinger*

## „Kreuzweg to go“

Auch heuer wird das Kinderliturgie-Team wieder für euch einen erlebnisreichen und interessanten Kreuzweg gestalten, der von Samstag, dem 23. März bis zum Ostermontag, dem 1. April gewandert werden kann.

Machen wir uns mit unseren Familien und Freunden im Namen Gottes auf den Weg und lassen uns an das Leben Jesu erinnern und uns an den einzelnen Stationen auf Ostern vorbereiten!

*Bericht & Fotos: Anna Humer*

**Kinderkreuzwegstation am Wanderweg  
in Pfarrhofheuberg**



Kinderliturgie

Aus der Pfarre

## Aufruf anlässlich des Gedenkprojektes am Friedhof Peuerbach

Im Zuge der Umgestaltungsprozesse der Gedenktafel für Gefallene und Vermisste der Weltkriege am Friedhof hat sich die Pfarre entschlossen, eine zusätzliche Gedenktafel für die aus Peuerbach stammenden Opfer des Nationalsozialismus zu errichten. Meine Recherchen haben Namen von Personen aus Peuerbach zu Tage gefördert, welche in der Zeit zwischen 1940 und 1944 in der Tötungsanstalt Hartheim bei Alkoven sowie in der ehemaligen Landesnervenheilanstalt Niedernhart bei Linz ermordet wurden, da sie in den Augen der NS-Ideologie als „unbrauchbar“ und „lebensunwert“ angesehen wurden. Ziel der Gedenktafel ist es, auch diesen vergessenen Menschen einen Platz in der örtlichen Erinnerungslandschaft einzuräumen.

Für das Projekt sind wir auf der Suche nach eventuell noch in Peuerbach wohnhaften Nachfahren bzw. nach weiteren Informationen. In einem Fall wurden wir bereits von Angehörigen aus Peuerbach kontaktiert. Falls es daher in Ihrem Familien- bzw. Verwandtenkreis auch Kenntnisse über Opfer aus dieser Zeit gibt, die Sie preisgeben möchten und wenn es Ihnen ein Anliegen ist, das Andenken an diese Menschen im Rahmen eines Erinnerungsprojektes zu würdigen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Padinger oder an mich ([cl.gruber@icloud.com](mailto:cl.gruber@icloud.com)). Alle Informationen werden selbstverständlich seriös behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen des Gedenkprojektes verwendet.

*Clemens Gruber, beauftragter Historiker*



## Pater Ferdinand Karer: „schrittWeise von Lissabon nach Santiago“

### Gedanken und Bilder mit Buchpräsentation zur Pilgerreise im Herbst 2023

P. Ferdinand Karer, geb. 1959 in Höhnhart, ist Mitglied der Ordensgemeinschaft der Sales-Oblaten. Er leitete von 2001 bis 2023 das Gymnasium ORG Dachsberg.

Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn machte er sich wieder auf den Weg. Es ist die Verbindung vom Beruf als Direktor und der Berufung als Priester, die sein Denken am Pilgerweg begleitet. Neben dem Reisebericht werden Fragen nach dem Sinn und Ziel unseres Lebens meditiert und in Erinnerung an alltägliche Begebenheiten Geschichten erzählt, die zeigen, dass unser Leben schrittweise Menschwerdung ist.

*„Wie findet das eine, das oft schmerzt, fast zerreißt, so zum andern, dass Frieden in unseren Herzen wachsen kann? Wie leben wir, wenn uns das Leben an Grenzen führt?“*



Pater Ferdinand Karer vor der Kathedrale von Santiago de Compostela in Spanien

**Mittwoch, 20. März 2024, 19.30 Uhr**  
**Pfarrheim Peuerbach**  
**Eintritt: freiwillige Spende**

## Maria Neubauer: „Essen gegen das Vergessen“

Mit der richtigen Ernährung seine grauen Zellen in Schwung bringen:

Nährstoffe aus dem Essen benötigt der Körper wie ein Auto das Benzin. Mit dem falschen Treibstoff geht das Fahrzeug irgendwann kaputt, und so ist es auch mit unserem Körper. Demenz ist keine Frage des Alters und kann jeden treffen. Wie kann ich mit der richtigen Ernährung mein Gehirn stärken und möglichst lange fit halten?

- *Wie kann Demenz entstehen?*
- *Welche Ernährungsweise ist sinnvoll, um Demenz vorzubeugen?*
- *Welche Nahrungsmittel stärken und schützen unser Gehirn?*
- *Gesunde Fette, damit alles wie geschmiert läuft*
- *Richtige Verwendung von Ölen*
- *Wichtige Vitamine fürs Gehirn*
- *Rezepte für eine gesunde Kopfküche*
- ***Verkostung wertvoller Öle und Nüsse***



Maria Neubauer  
 Dipl. Ernährungsberaterin

**Mittwoch, 10. April 2024, 19.30 Uhr**  
**Pfarrheim Peuerbach – Eintritt: € 7,-**

## Gemeinsam Theater erleben!

### Bequem mit dem Bus ins Theater!

Drei Vorstellungen, davon je ein Musical, ein Schauspiel und eine Oper/Operette im Linzer Musiktheater und im Schauspielhaus genießen.

Preis für alle 3 Vorstellungen: Je nach Kategorie zwischen € 94,- und € 168,- + Buskosten: ca. € 50,-.

Wir freuen uns über euer Interesse und bitten um Voranmeldung für das Theaterjahr 2024/25 ab sofort bis spätestens Ende Mai im Pfarrbüro (07276/2363) oder bei Manuela Ortbauer (0676/814280117).

### Vorschau Herbst 2024

Im Herbst hat das KBW wieder Grund zum Feiern. Vor 70 Jahren wurde das Katholische Bildungswerk in Peuerbach gegründet.

- Wir starten am 6. Oktober mit einem Gedenkgottesdienst um 10 Uhr für unsere verstorbenen Mitglieder.
- Am 11. Oktober laden wir zu einem Volksmusik-konzert herzlich ein.

Näheres im nächsten Pfarrblatt.

Berichte: Elfriede Ameshofer



## Die KMB auch heuer wieder beim Pfarrball auf der Bühne

"Flower-Power", unser Ballmotto, war eine Alternativbewegung Ende der 60er Jahre, hinein in die 70er. Wir vom KMB-Team haben sie mehr oder weniger miterlebt. Es war die Zeit der langen Haare, bunter und bequemer Kleidung und einer Musik, die allen bekannt ist.

Zu einer sehr bunten Mischung dieser Musik von damals gab es von uns einen schwungvollen, abwechslungsreichen Auftritt - und weil wir eben auch 50 Jahre älter sind, mit der Kraft und Energie von heute, mit der "Flauen Power".



Foto: Vera Humer

## 75 Jahre Katholische Männerbewegung - unser neues Leitbild



Bei der Männersynode im Herbst mit zahlreichen Gästen, darunter Bischof Manfred Scheuer und Landeshauptmann Stelzer, wurde spürbar, was den Geist der KMB ausmacht: eine gute Feierkultur, in der sich spiritueller Tiefgang mit politischem Engagement und Geselligkeit mischt.

### **Was brauchen Männer heute? Wie können wir als KMB die Männer begleiten?**

Dazu die Schwerpunkte der Männerpastoral für die nächsten Jahre - die neuen Leitlinien:

#### **wertschätzend**

Zugehörigkeit und Zusammenhalt, sinnvolle Tätigkeiten und Rituale, Wertschätzung und Anerkennung: Im vielfältigen Netz der KMB findet das seinen Ausdruck.

#### **verantwortlich**

Als KMB begleiten und fördern wir einander im verantwortungsvollen Engagement in unseren Beziehungen, in Kirche, Gesellschaft und Politik. Wir sind kompetente Ansprechpartner im Bereich männlicher Identität und Spiritualität, in der Entwicklung der Geschlechterrollen und des Mannseins.

Bericht: Franz Koller

#### **hörend**

Die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben wird in der Ausrichtung an Jesus sichtbar und erfahrbar, Schritt für Schritt. Der Einsatz für eine faire und gerechte Welt ist Grundlage und Motivation unseres Handelns.

#### **dialogbereit**

Die Würde und Einzigartigkeit jedes Menschen sind uns heilig. Daraus ergibt sich ein wertschätzender und anerkennender Umgang miteinander. Jeder Mensch soll sich in unserer Gemeinschaft aufgehoben und angenommen fühlen und sich mit seinen Talenten einbringen können.

#### **spirituell**

Wir suchen und ermöglichen spirituelle Erfahrungen. Orientierung finden wir dabei in unserer jüdisch-christlichen Tradition. Unsere Lebensorte sind unsere Wirkungsfelder. Dabei bewegt der Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung unser Denken, unsere Herzen und unsere Hände.

#### **engagiert**

Hellwach beobachten wir die Entwicklungen in allen Lebensfeldern. Wir achten verantwortungsvoll darauf, dass unser Reden und Handeln im Einklang sind, als Einzelne und in der Gemeinschaft.

#### **solidarisch**

Ein gutes Leben für und mit allen ist unser Anliegen. In unserer entwicklungspolitischen Organisation "Sei so frei" findet das beispielsweise seinen besonderen Ausdruck. Ein respektvolles Miteinander zeichnet uns aus. Die Suche nach Verbindendem lässt uns wachsen. Vielfalt stärkt und Gemeinschaft hält.

Diese wurden durch Bischof Manfred Scheuer feierlich in Kraft gesetzt.



## Aktivitäten der Mütterrunde

### Rückblick:

Zu Jahresbeginn haben wir **Helene Winter** zu uns eingeladen. Lesen und Schreiben waren schon von Kindeszeiten an ihre große Leidenschaft und so schreibt sie seit 1975 für vielerlei Anlässe Gedichte. Dabei ist ihr die Verwendung der Mundart ein großes Anliegen. Viele eigene Erlebnisse und auch Ereignisse aus der Region hat sie in humorvoller Weise in ihren Büchern festgehalten. An diesem Abend



bot sie uns einen kleinen Einblick in ihr umfassendes Repertoire.

### Ein Danke nochmals an Helene Winter



### Vorankündigung:

- Das „Kennenlernen der Betriebe in unserer Region“ führt uns im März zur Firma **EW Technology**. Das Jungunternehmen wurde 2016 von den beiden Peuerbachern Dipl.-Ing. Philipp Ertl und Dipl.-Ing. Patrick Wagner gegründet und ist mittlerweile zu einem 30-Mann-Betrieb herangewachsen.
- Das **IKUNA Naturresort** mit seinen Tipi-Hotels, Sternenhimmel-Chalets und dem Erlebnispark für Kinder wird uns im April einen Einblick in einen touristischen Leitbetrieb unserer Region

gewähren. Im dazugehörigen Restaurant Miraculix lassen wir den Nachmittag ausklingen.

- **Margit Sandberger** besucht im Mai unsere Mütterrunde. Ihre Mundartgedichte und Lieder bewegen sich kreuz und quer durchs Jahr. Ihre Gitarre und das Buch „Gedankenhupfa im Hän-gessel“ werden uns an diesem Abend begleiten.

Wir freuen uns auf dein Kommen!  
Das Mütterrundenteam

*Bericht & Fotos: Gertraud Kolmhofer*

## Kath. Frauenbewegung

### Die kfb informiert ...

#### – Aktion Familienfasttag

Bedanken möchten wir uns für die Spendenfreudigkeit der Pfarrbevölkerung anlässlich unserer Aktion „Suppe im Glas“. Es konnte ein Reinerlös von € 950,- erzielt werden. Das Geld kommt Frauen in Nepal zugute. Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

#### – Einladung zur Frauenmesse

Am Freitag, 26.4. um 19.30 Uhr halten wir eine Frauenmesse, die wir als Katharinenmesse gestalten werden. Wir laden dazu herzlich ein.

#### – Einladung zum Frauenausflug / Wallfahrt

Der diesjährige Ausflug führt uns ins Waldviertel. In der Friedenskapelle in Groß Gerungs werden wir die Hl. Messe feiern. Die Segensandacht halten wir in der Fialkirche in Pesenbach. – Heuer fahren wir bereits am 25. Juni. Nähere Information folgt.

*Bericht: Traudi Lindmayr*



**Friedenskapelle in Groß Gerungs**  
*Foto: Fotostudio Baumgartner*

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach  
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab  
[pfarblatt.peuerbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarblatt.peuerbach@dioezese-linz.at)

Titelfoto: congerdesign  
[@pixabay.com](mailto:@pixabay.com)



## Sternsingeraktion 2024 – wieder ein toller Erfolg!

Auch dieses Jahr sind die Heiligen Drei Könige in Peuerbach wieder von Haus zu Haus gezogen und haben den Segen und die Friedensbotschaft in die Häuser gebracht. Um alle 22 Rayone abzudecken, erfordert es viel Engagement – deshalb ein großes DANKE an alle Königinnen und Köni-

ge, ob jung oder alt, die voller Motivation als Sternsinger unterwegs waren! DANKE auch an alle Begleitpersonen, an alle, die zum Mittagessen eingeladen haben und an alle, die die Sternsinger so gastfreundlich aufgenommen und die gespendet haben.

**Vielen Dank für das großartige Spendenergebnis von € 22.201,-!**



**20-C+M+B-24**

**„Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir gern  
im Namen von Christus, unserem Herrn,  
und wünschen zum Schluss ein gutes neues Jahr:  
Caspar, Melchior und Balthasar.“**

### 70 Jahre Sternsingeraktion

Heuer war es zudem eine ganz besondere Sternsingeraktion: Zum 70. Mal sind die „Heiligen Könige“ aufgebrochen, um Menschen und Projekte dort zu unterstützen, wo Hilfe dringend gebraucht wird. Im Jahr 1954 hat die Katholische Jungschar den Brauch belebt. Für unsere Sternsinger gab es deshalb am 6. Jänner eine Geburtstagstorte anlässlich des 70. Jubiläums!

*Bericht & Fotos: Vera Humer*



## Mehr erleben mit Paletten

Über mehr Möglichkeiten zum Spielen und Verweilen freuen sich die Kinder und Mitarbeiter\*innen im Integrativ Heilpädagogischen Hort in St. Pius. Die neue große und ebene Wiesenfläche macht den Hortgarten barrierefreier. Da die Sitz- und Spielmöglichkeiten immer zu wenig waren, wurde im Team eifrig überlegt, wie das Angebot im Garten attraktiver gemacht werden könnte. Auch die Beteiligung an der „Aktion 72 Stunden ohne Kompromiss“ stand schon lange im Raum. Groß war daher die Freude, als im Herbst eine Gruppe engagierter Sozialpädagog\*innen im Rahmen dieser Jugendsozialaktion eine Sitzlounge aus Paletten baute. Diese bietet den Kindern und Jugendlichen nach einem aufregendem Schultag Platz zum Ent-



spannen. Überdies wurde aus den Paletten auch eine Matschküche gebaut. „Die Kinder lieben das Matschen mit Sand und Erde. Es bietet eine zusätzliche Möglichkeit für fantasievolle Rollenspiele und für das Spielen mit Naturmaterialien“, erklärt Hortleiterin Melanie Wiesinger.



**Kinder halfen beim Bau der Möbel**  
Fotos: Caritas OÖ

Das Hortteam bedankt sich herzlich bei der Spenglerei und Dachdeckerei Ecklmair aus Peuerbach und der Firma Wood K Plus aus Linz, die die Paletten kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

*Bericht: Melanie Wiesinger,  
Bernadett Gumpenberger*

## St. Pius lädt zum Maifest

**Am Mittwoch, 1. Mai 2024, findet von 13 bis 17 Uhr in St. Pius das traditionelle Maifest statt.**

Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen von St. Pius freuen sich wieder auf einen gemütlichen Nachmittag mit Eltern, Angehörigen, Nachbarn und Besucher\*innen aus der Region.

Auf dem Programm stehen neben Live-Musik von „Herzbluat“ verschiedene Show-Elemente.

Der Shop St. Pius hat von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Für den kulinarischen Genuss wird gesorgt. Das Maifest findet bei jedem Wetter statt.

*Bericht & Foto:  
Bernadett Gumpenberger*



## KUNSTvolle Etiketten fürs Bier aus St. Pius

Das Pius Bräu erscheint im neuen Kleid: Elisabeth Watzek und Patrick Seifriedsberger von der KUNST St. Pius haben die neuen Etiketten gestaltet. So wird Inklusion bereits auf der Flasche sichtbar. "Das Pius Bräu ist frisch und prickelnd - so wie unsere Ideen in der Kunst! Und der Schaum gehört dazu", ist Künstlerin Elisabeth Watzek überzeugt. Patrick Seifriedsberger meint zu seinem Etikett: "Es sind lauter Autoreifen und man sollte nicht zu viel Bier trinken, wenn man mit dem Auto fährt. Generell mag ich Bier sehr gerne und besonders mag ich einen Schaumbart."

Auch heuer gibt es fürs Osternest wieder eine spezielle Osteredition mit Hasenohren aus Plüsch.

Das Bier, das in einer Kooperation von Menschen mit Beeinträchtigungen und der Privatbrauerei Max&Malz aus Kallham hergestellt wird, ist im Shop St. Pius, im Bioladen Einfach und in der Getränkewelt Hauer erhältlich.

Infos unter [www.caritas-linz.at/pius-braeu](http://www.caritas-linz.at/pius-braeu) - Bericht: Bernadett Gumpenberger



**Patrick Seifriedsberger hat die Etiketten für die Sorte Bernstein 2020 gestaltet.**

*Foto: Andrea Hinterberger*



## Liebe Freunde der Chormusik!

Das Kirchenjahr ist schon weit fortgeschritten und wir sind mitten in der Probenarbeit für die Karwoche/Osterzeit.

Weil ja heuer Anton Bruckners 200. Geburtstag gefeiert wird, haben wir auch Chorwerke unseres berühmten oberösterreichischen Musikers ausgewählt. Die Festmesse für das Osteramt komponierte hingegen Vaclav Emanuel Horak. Seine Messe in C ist - mit großer Orchesterbesetzung - eine würdige Begleitung dieses Hochfestes. Neben der Gestaltung der Osternacht und der Gründonnerstagsliturgie freuen wir uns immer besonders auf die Mitwirkung beim Palmsonntag-Gottesdienst, weil man spürt, wie dieses Fest ganz besonders von der Bevölkerung mitgetragen wird. Bei all diesen Festen seid auch ihr, liebe LeserInnen, ein wesentlicher Bestandteil der Feier. Euer Mitwirken und Mitfeiern macht das Leben unserer Pfarrgemeinde sichtbar und spürbar!

Falls jetzt jemand von euch Lust hätte, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen, aber nicht die

Zeit aufbringt, regelmäßig in die Proben zu kommen, besteht natürlich auch die Möglichkeit, nur für das eine oder andere "Projekt" mitzumachen. Das wären bis zum Sommer etwa die oben genannten Messen in der Karwoche und zu Ostern sowie einen Monat später, am 5. Mai, die Mitgestaltung am Ehejubilarssonntag.

Wir vom Kirchenchor treffen uns ab Mitte März wieder donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim, die Probentermine werden bei den Verlautbarungen bekanntgegeben und sind natürlich auch auf der Pfarrhomepage ersichtlich. Wir freuen uns über dein Interesse!

Ich wünsche euch allen, dass jeder bei den sich jetzt bietenden Gelegenheiten den gemeinschaftlichen und auch urtümlichen Geist verspürt, der diesen Festen innewohnt. Wir werden uns bemühen, das mit unserem Gesang zu unterstützen.

Vielen Dank für jede Aufmerksamkeit, die von euch kommt und von uns allen ein Frohes Osterfest!

*Bericht & Fotos: Pepi Schmidauer*



SelbA

## Länger aktiv bleibt, wer ...

Nach Abschluss des theoretischen Wissens im Vorjahr und der Absolvierung von 10 Praxiseinheiten in unseren jeweiligen SelbA Gruppen sind wir, Monika Kaufmann, Monika Wolfsberger und Elfriede Ameshofer, zertifizierte SelbA-Trainerinnen.

Wir bieten Trainingseinheiten für Seniorinnen und Senioren ab 60+ im Eltern-Kind-Zentrum in Bruck an, mit folgenden Terminen: Donnerstag: 14.3., 28.3., 11.4., und 25.4.2024 von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr. Schnuppern ist an diesen Tagen möglich.

Wir bedanken uns bei der Gesunden Gemeinde für die Unterstützung bei den Mietkosten im Elkiz.

Der Senior:innentreff im Zentrum.Miteinander mit Elfi Ameshofer findet 14-tägig jeweils in der geraden Kalenderwoche von 9.00 bis 11.00 Uhr statt und ist für Seniorinnen und Senioren ab 70+.

Die eigene Gesundheit ist das höchste Gut. Länger aktiv bleibt, wer auf ein gutes Gleichgewicht zwischen Körper und Geist achtet. Die Verantwortung für diesen gesunden Zustand liegt bei uns „SelbA“. Mit unseren Trainingsangeboten liefern wir die Zutaten.



**SelbA Gutscheine - ein SINN-VOLLES Geschenk für jeden Anlass (erhältlich bei den SelbA-Trainerinnen)**

*Bericht: Elfriede Ameshofer*



## Spendenübergabe

Aus dem Erlös des Zimtsterne- und Punschverkaufs bei der Adventkranzweihe und weiteren Aktivitäten der Goldhaubengruppe konnten € 500,- an Direktor Josef Bauer für ein Säuglingsheim in Rumänien gespendet werden.

Weitere € 500,- übergaben wir Renate Klostermann und Ingrid Parzer für das Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach.

Wir wünschen Direktor Josef Bauer sowie Renate Klostermann und Ingrid Parzer mit ihrem Team weiterhin viel Energie bei ihren sozialen Projekten.



## Terminvorankündigungen:

- Christi Himmelfahrt am 9. Mai 2024 – Prozession am Nachmittag mit Dirndlkleid
- Fronleichnam am 30. Mai 2024 – Wir bitten alle Frauen und Kinder um zahlreiche Teilnahme mit Goldhaube oder Dirndlkleid. Wir freuen uns auch über die Kinder und Enkelkinder (Häubchen, Bänder, Dirndlkleider, Lederhosen); – bei Bedarf bei Rosi Haider (Tel. 0664/3792478) melden.

Bericht & Foto: Marianne Humer



GOLDHAUBEN-, KOPFTUCH- UND HUTGRUPPE  
PEUERBACH-STEEGEN



Österlicher  
Kunsthandwerksmarkt

Samstag, 16. März 2024 10–17 Uhr  
Sonntag, 17. März 2024 9–17 Uhr

Kulturzentrum Melodium Peuerbach



## Ostern mit Unterhaltung aus der Bücherei

### Liebe Freunde der Pfarrbücherei!

Erlebt die Frische des Frühlings mit unseren Büchern voller Blumen, farbenfroher Eier und herzerwärmender Geschichten! Von bezaubernden Kinderbüchern bis hin zu nostalgischen Romanen! Bei uns findest du die perfekte Lektüre für diese Jahreszeit. Wir haben interessante Neuerscheinungen in vielen Bereichen. Ob Krimi, Roman, Kinderbuch oder Tonies - es gibt viel Neues und Spannendes zu entdecken.

Schafft unvergessliche Momente und genießt gemeinsam fröhliche Bücher! Unsere Pfarrbücherei lädt ein, das Osterfest auf eine besondere Weise zu erleben, mit einer vielfältigen Auswahl an Büchern, die das Thema Frühling, Osterbräuche, Basteln, Kulinarik und vieles mehr abdecken.

Außerdem haben wir ein riesiges Sortiment an zeitgenössischer Literatur sowie Sachbücher bis hin zu Krimi. Bei uns findet ihr den passenden Lesestoff für entspannte Tage. Die neue Rubrik „Bücherapotheke“ mit vielen Ratgebern und auch Kinderthemen über alltägliche Sorgen wie Trauer,

Mobbing, Trennung, usw. wurde neu und übersichtlich gestaltet.

Entdeckt fröhliche Geschichten für die Kleinen: Von der Ostergeschichte über witzige Osterhasen-Abenteuer bis zu zauberhaften Ei-Geschichten, hier ist für jeden etwas dabei! Unsere Kindercke hat eine bunte Auswahl an Büchern für alle Altersgruppen.

Als Ergänzung zu den vielen Büchern haben wir derzeit über 270 Tonies mit den unterschiedlichsten Geschichten und Liedern für interaktiven Hör- und Spielspaß.

**Ankündigung:** Im Juni wird wieder ein Flohmarkt stattfinden. An den Sonntagen werden bei schönem Wetter viele Bücher, Zeitschriften und CDs vor der Bücherei zum Verkauf angeboten.

Das Team der Pfarrbücherei freut sich darauf, euch in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen. Genießt die Magie des Lesens und lasst euch von der Aufbruchstimmung des Frühlings verführen!

Wir wünschen euch eine schöne Zeit und ein frohes Osterfest!

*Bericht & Foto: Monika Wolfsberger*



ELKIZ

## Eltern-Kind-Zentrum: Vernetzungstreffen des KBWs

Am 30. Jänner fand bei uns im Spiegel-Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach das Vernetzungstreffen des Katholischen Bildungswerks in der „neuen“ Pfarre Peuerbach statt. Es kamen alle Vertreter aus den verschiedenen Bereichen des Bildungswerks zusammen, um sich kennenzulernen, um sich auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsame Ziele zu besprechen und zu koordinieren. Das Treffen war sehr aufschlussreich, wertvoll und interessant.

*Bericht: Ingrid Parzer – Foto: Maria Otruba*

### Frühlings-Basar

Am 09.03.2024 findet im Pfarrheim Peuerbach wieder unser Elkiz-Frühlings-Basar statt, zudem wir herzlich einladen:

- **Annahme:** Freitag, 08.03.2024 – 17 bis 19 Uhr
- **Verkauf:** Samstag, 09.03.2024 – 9 bis 12 Uhr
- **Abholung:** Samstag, 09.03.2024 – 15 bis 16 Uhr

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen unter 07276 / 29 286 oder unter [office@elkiz.at](mailto:office@elkiz.at).



### Programmorschau

- 12.03.2024: Babymassagekurs um 14:30 Uhr
- 14.03.2024: Baby- und Stillberatungstreff um 8:30 Uhr
- 19.03.2024: Online-Vortrag: Thema Beikost um 17 Uhr
- 21.03.2024: Online-Vortrag: „Mein Kind ist krank – was kann ich tun?“ um 19.30 Uhr



## Caritas Haussammlung 2024

### „Weil in Armut überlebt, aber nicht gelebt werden kann“

#### Liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

Die Haussammlerinnen und Haussammler werden in den Wochen nach Ostern in einigen Ortschaften in unserem Pfarrgebiet persönlich unterwegs sein. Für alle, für die kein Besuch mehr möglich ist, liegt in dieser Pfarrblattausgabe ein Informationskuvert mit einem Zahlschein bei, mit dem Sie Ihre Spende direkt an die Caritas Oberösterreich überweisen können.

**Caritas für Menschen in Not**  
**Kennwort: Haussammlung Peuerbach**  
**IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000**

Viele Oberösterreicher haben durch die Teuerung den Boden unter den Füßen verloren, sind in absolute Notlagen gerutscht. Etliche mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen - für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr.

Wir sehen diese Not auch in den Caritas-Sozialberatungsstellen. Der Andrang dort ist so hoch wie nie zu vor.

Mit dem Slogan der heurigen Haussammlung „Weil in Armut überlebt, aber nicht gelebt werden kann“ möchten wir auf die harten und oft prekären Lebensumstände der Menschen in Armut hinweisen. Auf Grund der großen Not und der damit verbundenen Herausforderungen können Menschen in Armut kein erfülltes Leben führen. Wenn das

Geld für Lebensmittel, Medikamente, Heizung, Miete oder eine neue Waschmaschine nicht reicht, wird jeder Tag ein harter Kampf. Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe.



Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz für die Hilfe für Menschen in Not. Mit Ihrer Spende bei der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln mit Lebensmittelgutscheinen, beratende Gespräche mit Obdachlosen, medizinische Versorgung und warmes Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

*Bericht: Helmut Auinger*

#### Aus der Pfarre

### Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Josefa Schörgendorfer, Franz Wagner, Ludwig Prechtl und Anna Schörgendorfer.

... bei Viktoria Schröckenfuchs für das Basteln der Filzäpfel und -bäumchen für die Täuflinge sowie bei Barbara Kalteis für das Verzieren der Kerzen für die Täuflinge.

... bei Petra Willerstorfer, Alois Ameshofer, Günter Breitwieser und Josef Razenberger, die als „Nikolaus“ die Kinder in unserer Pfarre besucht haben.

... bei Elmar Rieger für die Spende der großen Christbäume für Weihnachten und bei Franz Dunzinger und seinen Helferinnen und Helfern für das Aufstellen der Krippe und der Christbäume sowie das weihnachtliche Schmücken der Pfarrkirche und der Marienkirche.

*Fotos: Anna Humer, Brigitte Wagner*



*Filzäpfel u. -bäumchen sowie Kerzen für die Täuflinge*



*Franz Dunzinger und sein Team*



## Wichtige Termine

### MÄRZ

Fr	8.3.	ELKIZ: Kinderartikeltauschmarkt - Annahme	17:00-19:00	Pfarrsaal
Sa	9.3.	ELKIZ: Kinderartikeltauschmarkt - Verkauf	9:00-12:00	Pfarrsaal
So	10.3.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Sa	16.3.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Sa	16.3.	Goldhauben: Ostermarkt	10:00-17:00	Melodium
So	17.3.	Goldhauben: Ostermarkt	9:00-17:00	Melodium
Mi	20.3.	KBW: P. Karer „schrittWeise von Lissabon nach Santiago“	19:30	Pfarrheim
Do	28.3.	Jungscharstunde: Kerzen verzieren	14:00-16:00	Pfarrheim
Sa	30.3.	Jugend-Osternacht in Waizenkirchen (gestaltet vom chor4you)	22:30	Pfarrkirche

### APRIL

Mo	1.4.	Familiengottesdienst zum Ostermontag	10:00	Pfarrkirche
So	7.4.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Mi	10.4.	KBW: Maria Neubauer „Essen gegen das Vergessen“	19:30	Pfarrheim
<b>So</b>	21.4.	Erstkommunion	8:30	Pfarrkirche

### MAI

Mi	1.5.	Maifest in St. Pius	13:00-17:00	St. Pius
Sa	4.5.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
So	5.5.	Florianimesse der Feuerwehren	08:30	Pfarrkirche
So	5.5.	Ehejubilarssonntag	10:00	Pfarrkirche
Do	9.5.	Maiprozession zu Christi Himmelfahrt	14:00	Kirchenplatz
So	12.5.	Schöpfungsmesse in der Ledererwiese	10:00	Ledererwiese
So	19.5.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	25.5.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim

### JUNI

Sa	1.6.	Pfarrfirmung mit Regens Slavomir Dadas	10:00	Pfarrkirche
Sa	22.6.	Jungschar-Abschluss	14:00-16:00	Pfarrheim
Mi	25.6.	Frauenausflug ins Waldviertel		
So	30.6.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche

### VORSCHAU

	28.7. - 3.8.	Jungscharlager in Großloiben nahe Weyer		
So	1.9.	Sommerfest der Pfarre im Pfarrheim und Kindergartengelände	ab 9:15	
So	22.9.	Erntedankfest		
Do		„Mütter beten“ am 14.3., 4.4., 18.4., 2.5., 16.5., 6.6., 20.6. und 4.7. jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhaus		

## Kleider- und Textiliensammlung

Der Sozialarbeitskreis führt im Frühjahr wieder eine Kleider- und Textiliensammlung durch.

**Der genaue Termin wird rechtzeitig auf der Gemeindehomepage und der Pfarrhomepage bekannt gegeben.**

Die Kleider und Textilien können (am besten in Schachteln) beim Fenster des Pfarrheimanbaues abgegeben werden.

### Sammlungen:

Maria-Empfängnis-Dom	€ 421,-
Sei so frei / Bruder in Not	€ 2.074,-
Missionswerk der Kinder	€ 109,-
Sternsingeraktion	€ 22.201,-
Epiphaniyekollekte	€ 1.118,-
Osteuropa-Sammlung	€ 764,-



## Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

<b>Lukas</b>	Sageder	Klaus-Klaffenböck-Straße	<b>Luisa</b>	Steinbock	Unterheuberg
<b>Clara</b>	Mair	Bahnfeld	<b>Maja</b>	Leb	Steinbruck
<b>Niklas</b>	Steibl-Neuweg	Waldkirchen	<b>Emilia</b>	Hinterberger	Asing
<b>Magdalena</b>	Krenmayr	Holzleiten	<b>Lia</b>	Rinner	Margaretenberg
<b>Hannah</b>	Gehringer	Natternbach	<b>Katharina</b>	Kreuzer	Oberes Brunnenfeld
<b>Sophia</b>	Gehringer	Natternbach			

**Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten**



Fotos: Christina Aichinger, Vera Humer, Franz Koller

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Franz	Wagner	86	Niederensfelden	Maria-Anna	Katzlberger	101	Bruck
Maria	Strasser	97	Aichet	Anna	Schörgendorfer	81	Seiblberg
Josefa	Schörgendorfer	87	Seiblberg	Max	Watzenböck	83	Stefansdorf
Friederika	Jandaurek	89	Hopfengasse	Eberhard	Schmied	79	Erleinsdorf
Gerhard	Reisinger-Auer	57	Steegen	Hans	Herzberger	93	Unterbubenberg
Ludwig	Prechtl	90	Grieskirchnerstr.	Ernst	Pernklau	92	Altenheim
Annemarie	Wakolbinger	80	Hopfengasse	Gertraud	Greifeneder	80	Badstraße

**Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig**

